

Das Calbenser Blatt

09

13

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 22. JAHRG.

**HEGER-FREIBAD
WIRD SANIERT**

**12. CALBENSER
BOLLENFEST**

VOM 7. - 8. SEPTEMBER

EDITORIAL • AKTUELL • GESCHICHTE • FIENCHEN • SPORT • RÄTSEL • TERMINE

schöner Schmuck

Schütz

Juwelier & Uhrmacher

Markt 1 - Calbe/Saale

Tel.: 03 92 91/27 86
www.juwelier-schütz.de
Inh. Dirk Herrmann

BS
MEINE BESTE ZEIT



BRUNO SÖHNLE
UHRENATELIER
GLASHÜTTE SA

Monatsaktion

Top Gleitsichtsonnenbrille ab 149,- €
Info unter www.freeoptik.de

OPTIK



IRRGANG

Inhaber: Rainer Irrgang

Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck

Tel./Fax: 0 39 28/46 45 54

Kostenlose Augenprüfung

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.30 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung!

Angebot des Monats

Sep. 2013

„Stürmische Zeiten...
Fühlen Sie sich sicher!“



Kfz-Versicherung



Wohngebäude-/
Hausrat-Versicherung



Jetzt mit
20%
Rabatt!



ÖRAG Rechtsschutz-
Versicherung

• Haus und Wohnung
• Privat • Verkehr • Beruf

Unser Dankeschön
für Sie!

Solange der Vorrat reicht.

Mario Radecke, Geschäftsstellenleiter in
Bernburg - Geschäftsstelle Süd-Ost - und unsere
Kundin Doreen Trojahn empfehlen: „Schützen Sie
sich und Ihr Wohneigentum! Nutzen Sie jetzt die
attraktiven Versicherungsangebote.“



Salzlandsparkasse

Texte Thomas Linßner

Kita-Satzung

Calbe. Nach zum Teil kontroversen Diskussionen zur Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen der Calbener Kindertageseinrichtungen in der Vergangenheit wurde die umstrittene Satzung in einer weiteren Sondersitzung nun mehrheitlich beschlossen. Vorausgegangen war ein Antrag der SPD-Fraktion, der eine zweistufige Erhöhung der Beiträge jeweils um fünf Prozent forderte, um den Eltern eine sozialverträgliche Lösung anzubieten. Jetzt können sowohl die freien Träger als auch die Stadt Calbe die neuen Betreuungsverträge mit den Eltern abschließen, die ab 1. August gelten. ■

Ausbildungsvertrag

Calbe. Auch in diesem Jahr wurde aus den zahlreichen Bewerbern eine Auszubildende für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten für die Stadtverwaltung ausgewählt. Am 1. August begann für Nancy Götze die dreijährige Ausbildung. Gut Lachen haben Vanessa Carius und Sophie Daniel, beide haben ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und einen befristeten Arbeitsvertrag in der Tasche. So ist es im Ausbildungsvertrag verankert. ■

„Medien“ verteilt

Calbe. Die Übergaben von über 500 Medieneinheiten aus der Stadtbibliothek an das Friedrich-Schiller-Gymnasium und über 800 Medien an die Sekundarschule „J. G. Herder“ erfolgten und wurden durch Dauerleihverträge geregelt. Weiterhin wurde für die Grundschule „G. E. Lessing“ ein großer Medienbestand zur Übergabe vorbereitet. Die Bücherflohmärkte wurden von den Bürgern sehr gut angenommen, über 1000 kg Bücher wurden verkauft. ■

Vertrag gekündigt

Calbe. Der Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V. hat den Mietvertrag des Kinder- und Jugendhofes mit der Stadt Calbe zum 31.12.2013 gekündigt. Die Kündigung erfolgte mit dem gleichzeitigen Angebot zum Abschluss eines neuen Vertrages mit noch auszuhandelnden Konditionen. Die notwendigen Gesprächstermine werden derzeit von der Verwaltung vorbereitet. ■

Bahn-Tickets

Calbe. Immer dienstags kann man Fahrkarten für die Deutsche Bahn auf dem Marktplatz kaufen. Zwischen 8.30 Uhr und 10.30 Uhr bietet die Bahn diesen Service an. ■

Hochzeit melden

Calbe. Die Stadt möchte Ehejubilaren, die im Meldebereich der Stadt Calbe sowie den Ortsteilen Schwarz und Trabitze ihren Hauptwohnsitz haben, aus Anlass des 50., 60., 70. und 75. Hochzeitstages gratulieren.

Da die Eheschließungen bei den Meldebehörden nicht gespeichert und auf andere Weise nicht zu erhalten sind, werden die Ehepaare gebeten, sich im Einwohnermeldeamt Schloßstraße 3 zu melden. Dabei ist der Tag der Eheschließung urkundlich nachzuweisen. ■

Absperrung

Calbe. Nach Sperrung der alten Cito-Fabrik in der Tuchmacher-/Ecke Loewestraße mussten jetzt auch zwei Gebäude in der Nienburger Straße und in der Neustadt abgesperrt werden. Weil Gefahr im Verzug ist, hatte diese Sicherheitsmaßnahme das Bauordnungsamt des Salzlandkreises veranlasst, das jetzt die Eigentümer sucht. ■

Impressum

Das Calbener Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerberg West 27, 39240 Calbe,
Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis,
Uwe Klamm, Thomas Linßner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachwalde, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen. Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbener Blatt“ - Ausgabe Oktober 2013:

Montag, 09. September 2013.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

**OPEL-BLITZ
VORTEILS-
PAKET**

**NEU! EINTAUSCHPRÄMIE¹
FÜR JEDEN OPEL**
NUR VOM **26.08.–07.09.**



Abb. zeigen Sonderausstattungen.

Jetzt mit **EXTRAVORTEIL FÜR OPEL FAHRER**

NUR FÜR KURZE ZEIT!



Sichern Sie sich jetzt beim Kauf eines neues Opel² jede Menge Vorteile inklusive attraktiver Eintauschprämie¹ für jeden gebrauchten Opel, egal welchen Alters!

für den Opel Corsa Selection
3 Türer mit
1.2 ecoFLEX, 51 kW

Hauspreis ab: **8.380,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: Opel Corsa Selection, 3 Türer 1.2 ecoFLEX, 51 kW, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

für den Opel Astra 5-Türer
Selection mit 1.4, 64 kW

Hauspreis ab: **11.270,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: Opel Astra Selection 1.4, 64 kW, innerorts: 7,1, außerorts: 4,6, kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

für den Opel Astra Sports Tourer
Selection mit
1.4, 74 kW

Hauspreis ab: **13.370,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: Opel Astra Sports Tourer Selection 1.4, 74 kW, innerorts: 7,6, außerorts: 4,9, kombiniert: 5,9; CO₂-Emissionen, kombiniert: 139 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

Alle Informationen zur Aktion auf www.opel.de

¹ Bei Inzahlungnahme Ihres gebrauchten Opel, der seit mindestens 6 Monaten und derzeit auf Sie oder eine im gleichen Haushalt lebende Person zugelassen ist, erhalten Sie zusätzlich eine Eintauschprämie. Diese ist in den Hauspreisen mit integriert. ² Gilt für alle Opel Modelle außer Opel ADAM, Opel Cascada, Opel Mokka und den neuen Opel Insignia.

JETZT PROBE FAHREN!

**AUTOHAUS
CALBE**
...eine gute Adresse!

Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstr. 11 • 39240 Calbe
Telefon 039291 / 4310 • Fax 039291 / 43131
autohaus.calbe@t-online.de • www.autohaus-calbe.de

GÖTTINGER & BRACHVOGEL
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerberater

Jens Göttinger

Ivonne Brachvogel
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Christian Brachvogel

Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung
und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlusserstellung, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

Neue Anschrift ab 1. Mai in Calbe

Kanzlei Calbe/Saale

Schloßstraße 111 • 39240 Calbe/Saale
Telefon 039291 424-0

Kanzlei Niederndodeleben

Am Stadtberg 4 • 39167 Niederndodeleben
Telefon 039204 5558-0

Kanzlei Burg

Breiter Weg 21 • 39288 Burg
Telefon 03921 924400

Kanzleien Magdeburg

Harnackstr. 5 • 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532000

Westeregeln Str. 12 • 39116 Magdeburg
Telefon 0391 6345454

www.unser-steuerbuero.de
www.ghb-kanzlei.de

GHB

Göttinger • Höwing • Buchweitz • Brachvogel
Rechtsanwälte und Steuerberater

Partnerschaftsgesellschaft

Rechtsanwälte

Wolfgang Höwing • Katja Söchtig-Höwing

Andreas Buchweitz
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht

- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht

12. Calbenser Bollenfest 10 Jahre eingetragener Verein e. V.

12. Bollenfest vom 07. bis 08. September 2013 in der Bollen- und Rolandstadt Calbe mit Tombola, Kuchenbasar und „Urtypischen Gerichten“.

Das 12. Calbenser Bollenfest steht unter der Schirmherrschaft des Ministers für Landwirtschaft und Umwelt (Sachsen-Anhalt) Dr. Onko Aeikens.

» Samstag, 07. September 2013

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz

- 11.00 Uhr Eröffnung des 12. königlichen Bollenfestes durch die Königin Sandy I. mit Prinzessin Julia I.
- 11.40 Uhr Besuch im Reich der Bollen, der Geschäftsführer der CAHAGE führt durch Hof und Hallen.
- 11.40 Uhr Darbietungen der Kita „Haus des Kindes“
- 12.30 Uhr Darbietungen Chor der Lessingschule
- 13.30 Uhr Marionettentheater Woitschack lädt auf dem Kirchplatz ein, 1. Vorstellung (Kinder haben freien Eintritt).
- 14.00 Uhr Anna-Carina Woitschack singt für die Calbenser.
- 15.00 Uhr Darbietungen der Kita „Regenbogen“
- 15.30 Uhr Kaffeetafel für die Hoheiten
- 16.00 Uhr Unterhaltung mit den „Güstener Schotten“
- 16.00 Uhr 2. Vorstellung Marionettentheater Woitschack (Kinder haben freien Eintritt.)
- 17.00 Uhr Einstimmung auf die Abkrönung, Gesang: Stefan Müller
- 17.20 Uhr Krönung der 12. Bollenkönigin und der 7. Bollenprinzessin
- 20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein

Ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr Ausgabe Tombolapreise (ohne Nieten)



» Sonntag, 08. September 2013

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Marktplatz

Königlicher Frühschoppen mit den Ehrengästen

- 10.00 Uhr Start zum traditionellen „Bollenlauf“ durch die TSG Calbe auf dem Heger.
- Eröffnung durch die 11. Bollenkönigin
- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Stephani-Kirche
- 11.00 Uhr Königlicher Frühschoppen mit den „Zickeritzer Musikanten“
- 12.00 Uhr Siegerehrung des „Bollenlaufs“ durch die Königin
- 12.15 Uhr Bollenschälen (vor der Bühne)
- 12.30 Uhr Orientalische Tanzkids Barby
- 13.00 Uhr Darbietungen durch den „Rolandchor“ Calbe
- 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Stadtblasorchester Köthen
- 14.15 Uhr **Es startet der Festumzug!**
- 15.15 Uhr Die Bollenhoheiten, der Bürgermeister und die Calbenser verabschieden die Gasthoheiten.
- 16.00 Uhr Die Nachbarstadt Nienburg rundet das 12. Bollenfest mit Gesang und Darbietungen ab.
- 17.00 Uhr Ausverkauf der Bollen
- 17.00 Uhr Mit Musik und Unterhaltung durch den DJ Klaus Berner lassen wir das 12. Bollenfest ausklingen.
- Der „Förderverein der Calbenser Bollenkönigin“ Calbe e. V. und seine Hoheiten sagen allen Gästen: **„DANKE“** und **„Auf Wiedersehen 2014 zum 13. Bollenfest in Calbe/Saale“**, Moderation DJ Klaus Berner.

Anlässlich des Bollenfestes bietet die „Saalefee“ 2 Kurzfahrten auf der Saale an.

Änderungen vorbehalten!



Auch für das 12. Bollenfest im 10. Jahr des Vereinsbestehens bitten wir alle Calbenser um wohlwollende Unterstützung, welche sehr großen Anteil an der Durchführung und am Gelingen hat.

Vielen herzlichen Dank!

Die Ausgabe der Tombolapreise ist nur bis Sonntag 08.09.2013 18.00 Uhr möglich, danach erlischt der Gewinnanspruch!

Texte und Fotos Thomas Linßner

Dank Förderung: Stadt bekennt sich zum Wiederaufbau des Heger-Freibades

Calbe. Es ist die gute Nachricht: Die Stadt will das Heger-Freibad sanieren lassen und damit erhalten. Laut Bürgermeister Dieter Tischmeyer habe ein Gutachter Schäden von rund einer halben Million Euro festgestellt. Das betreffe vor allem den Baukörper der Betonbecken und die technischen Anlagen im Nebenbereich. „Wir wollen das Bad am jetzigen Standort wieder aufbauen“, betonte Tischmeyer. Der Bürgermeister unterstrich diesen Umstand, da es ja auch „Ersatzbauwerke“ geben könnte.

Manfred Maaß, Chef der Landesinvestitionsbank, hatte mehrfach angeregt, potenziell gefährdete Flutorte kritisch unter die Lupe zu nehmen und nach Standortalternativen zu suchen. Die aktuelle finanzielle Hilfe würde voraussichtlich nur jetzt noch so üppig ausfallen – bei zukünftigen Hochwassern müsse der Gürtel enger geschnallt werden. Insgesamt acht Milliarden Euro sollen aus dem Fluthilfe-Fonds gezahlt werden, an dem sich Bund und Länder beteiligen. Hauseigentümer bekommen bis zu 80



Die Stadt ist guter Hoffnung, dass die Hochwasserschadensanierung des Heger-Freibades aus dem Flut-Fonds finanziert wird.

Prozent der Reparaturkosten über die Fluthilfe-Gelder erstattet, in besonderen Härtefällen können es sogar 100 Prozent sein. Bis Ende August müssen nun zunächst die Antrags- und Auszahlungsmodalitäten geklärt werden. Die KfW-Bank stellt insgesamt 100 Millionen Euro für Kredite von Privathaushalten, Firmen und Kommunen zur Verfügung. Auch Versicherungsunternehmen wissen, dass es nicht ohne Hilfen der Politik geht, um die enormen Schäden abzumildern, die durch Hochwasser entstehen. Die Hilfen

der Politik sind unverzichtbar im Hilfemix für die vom Hochwasser betroffenen Menschen und Regionen, insbesondere da, wo noch kein ausreichender Versicherungsschutz abgeschlossen werden kann.

Rund 40 Prozent der Mittel erhält Sachsen-Anhalt, Bayern bekommt 20 Prozent. Allein um die zerstörte Infrastruktur in den betroffenen Gebieten wieder aufzubauen, sind rund 1,5 Milliarden Euro nötig.

Kommunen können ihre Schäden geltend machen, die sie bis zu 100

Prozent erstattet bekommen. Darauf hofft auch die Stadt Calbe, wo besonders Sportstätten wie Hegerbad, Sportlerheim und Kanuhaus sowie kommunale Einrichtungen und Straßen betroffen sind.

Die Stadt ist infolge ihres nicht ausgeglichenen Haushalts in der Konsolidierung. Deshalb wacht die Kommunalaufsicht über jegliche Investition mit Argusaugen. „Im Falle der Flutschäden haben wir da kein Problem“, berichtet Dieter Tischmeyer. Auch Eigenmittel zur Co-Finanzierung würden nicht gebraucht werden.

Der Bürgermeister ist hoffnungsvoll, dass das Hegerbad zum Saisonstart 2014 wieder geöffnet ist. In diesem Jahr wichen viele Calbenser nach Nienburg aus, wo sich auch ein Freibad befindet. Was natürlich zusätzlich Zeit und Bus- oder Bahnfahrkosten bedeutete.

Die Bürger waren verunsichert, ob das Freibad am Heger wieder aufgebaut wird, da dessen Fortbestand in den vergangenen Jahren ja immer mal wieder auf der Kippe stand. ■

L63 Ende September

Calbe. Die viel befahrene Landesstraße 63 soll nach Auskunft des Landesbauministeriums Ende September fertig sein. Zwischen dem Abzweig zum Industriegebiet West und der ehemaligen Kanonenbahn-Brücke wird die Fahrbahn grundhaft erneuert. Laut Bauministerium habe sich der Endtermin um zwei Wochen nach hinten verschoben, da ungünstige Witterung die Arbeiten verzögert hätte. Bis zur Fertigstellung müssen die Autofahrer noch den Umweg über Nienburg nehmen. ■

Fotomotiv Turm

Calbe. Der Bismarckturm auf dem Wartenberg trägt voraussichtlich bis Ende Oktober eine kunstvolle Baurüstung. Und für Fotofreunde bietet sich ein imposantes Bild. Der 30 Meter hohe Turm, der umfangreich saniert wird, ist vom Fuß bis zu den Zinnen eingerüstet. Dieses Motiv bekommt man nicht alle Tage vor die Linse. Für den Zeitraum der Sanierung bleibt der Turm geschlossen. ■



Voraussichtlich bis zum Herbst trägt der Bismarckturm eine Rüstung.

Bollenkind Monique

Calbe. Monique Lehmann aus der Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ modelte auf dem Titel dieser Ausgabe für das Bollenfest. Die vierjährige Calbenserin freut sich schon auf das Fest, bei dem es sicherlich auch was für Kinder geben wird. Die schöne Krone mit echten Zwiebeln fertigte extra fürs Calbenser-Blatt-Foto Jörg Albrecht, der in der Kita gegenwärtig seine Brötchen verdient. ■



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister
39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

Heizungs-Sanitär-Service

Uhren & Schmuck

Juwelier Seidel



Magdeburger Str. 21
39249 Barby (Elbe)
☎ (039298) 3382

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-12.00 Uhr

Text und Foto Thomas Linßner



14 Färsen der Agrar GmbH mussten erschossen werden, weil sie eine Gefahr für den Auto- und Bahnverkehr darstellten.

14 Rinder waren auf der Flucht

Barby/Calbe. Vor dem Hochwasser musste eine Barbyer Mutterkuhherde der Agrar GmbH nach Calbe und Eickendorf evakuiert werden. Anfang August mussten 14 Kühe in einer spektakulären Aktion erschossen werden, die zur Gefahr geworden waren.

Zum Einsatz kamen Piloten der Bundespolizei, die die Rinder aus der Luft zusammen trieben. Der Hubschrauber kreiste im Dreieck Calbe-Barby-Wespen, um 14 ausgebüxte Rinder der Agrar GmbH zu orten und auf einen abgeernteten Weizenschlag zu treiben. Dort warteten bereits zwei Jäger, die in sicherer Schussposition den Finger krumm machten. Drei etwas über ein Jahr alte Färsen fielen auf einem Stoppelacker bei Wespen. Einer der Jäger hatte bereits zuvor an der alten Remise am „Seepark Barby“ ein Rind erlegt.

„Wir hatten keine andere Möglichkeit mehr“, stöhnte Yves Blume (41), Geschäftsführer der Barbyer Agrar GmbH. „Die Rinder stellen eine Gefahr für die Allgemeinheit dar.“ Was sich einige Stunden zuvor besonders offenbarte. Eine der flüchtigen Kühe wurde zwischen Calbe und Gnadau in Höhe Seehof von einer Regionalbahn erfasst. Das Tier war sofort tot, am Zug entstand leichter Sachschaden. Amtlich spricht man in solchem Fall vom „gefährlichen Eingriff in den Bahnbetrieb“.

Nach diesem Unfall kam die Bundespolizei mit ihrem Hubschrauber zum Einsatz, zu deren Aufgaben ja auch die Bahnsicherung zählt.

Wie Yves Blume berichtete, seien die Rinder durch Pferde auf einer Nachbarkoppel erschreckt worden. „Weder der Elektro- noch ein

Drahtzaun hätte sie aufhalten können. Die Färsen seien noch „jung und empfindlich“. Ältere Tiere hätten bei einer Störung nur mal kurz den Kopf gehoben und dann weiter Gras gezupft.

Die Barbyer Agrar GmbH wird das Jahr 2013 so schnell nicht vergessen. Das Hochwasser vernichtete 1700 Hektar Ackerkulturen, die Mutterkuhherde musste mühsam evakuiert werden. Teile weiden derzeit in Eickendorf, Calbe und auf dem Gelände der Firma. Weil die Tiere vom Frühjahr bis Herbst in den Auen stehen, bekommen sie Geschmack auf die Freiheit und beginnen zu verwildern.

Die Ungebundenheit von Mutterkühen führte nicht zum ersten Mal zu derartiger Hudelei. Vor Jahren türmten sieben Rinder. Ein Teil von ihnen konnte durch Futterköder eingefangen, der Rest mit Betäubungspfeilen zurückgezwungen werden. Doch mit Futter kann man die Flüchtlinge derzeit nicht locken – die Natur bietet genug. Recht publikumswirksam war, als im Herbst 2010 vier Wiederkäuer beim Herbstabtrieb ausgebüxten. Sie hielten sich mehrere Wochen in den Saaleauen auf, wo kaum eine Gefahr von ihnen ausging. Fast die ganze Belegschaft war auf den Beinen, um sie in ein spezielles Gatter zu treiben. Wobei aber fünf Mutterkühe und ein Bullenkalb das Weite suchten, von denen eine Mutter mit Kind eingefangen werden konnten. Gut zwei Monate tummelte sich der eigensinnige Rest in Gottes freier Natur, wo er scheu wie Rehwild wurde.

Die Zukunft der 150-köpfigen Herde (ohne Kälber und Fersen) steht nach so viel Ungemach in den Sternen. ■

Presseinformation

Spende für Hochwassergebiete

Rauch Möbelwerke liefert Möbel in stark betroffene Regionen

Freudenberg, 31. Juli 2013. Im Juli wurden drei Lastzüge in das vom Hochwasser betroffene Elbe-Saale-Gebiet gebracht. Die Möbelspende ging an die Stadt Barby und deren Ortsteile. Ein weiterer Einsatz in der Region Deggendorf ist derzeit in Planung.

Wasser in Wohnungen und Häusern: Bei Überflutungen können die Möbel meistens nicht mehr gerettet werden. Die Betroffenen brauchen dringend neue Möbel, da das Wasser häufig die komplette Einrichtung unbrauchbar gemacht hat. Mit Unterstützung der Speditionen Spitzer und WSG verließen am 16. und 24. Juli 2013 drei Lastwagen den Hof der Rauch Möbelwerke in Freudenberg. Geladen waren mehrere Komplett-Schlafzimmer sowie Bettanlagen, über 200 Einzelschränke, jede Menge Nachttische und Einzel-Kommoden und auch komplette Kinderzimmer. In einer Halle der Stadt Barby wurden die Möbel ausgeladen und eingelagert. Von dort aus werden sie von den verantwortlichen Stadtbehörden an die bedürftigen Flutopfer im betroffenen Gebiet verteilt. Neben den zahlreichen Helfern vor Ort waren auch einige Rauch-Mitarbeiter dabei, die sich persönlich engagieren wollten und aktiv mit anpackten.

Für das Familienunternehmen Rauch ist soziale Verantwortung Teil der gelebten Firmenphilosophie. Über Mitarbeiter, die bei THW und Feuerwehr freiwillig



engagiert sind und an Einsätzen in den betroffenen Regionen beteiligt waren, wurde schnell klar, dass in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten dringend Hilfe gebraucht wird. Die Geschäftsleitung hatte dann umgehend beschlossen, aktiv zu werden. Es wurden zwei besonders stark betroffene Regionen ausgewählt und direkte Kontakte geknüpft, um schnell und unbürokratisch beim Wiederaufbau zu unterstützen.

Eine weitere Möbelspenden-Lieferung ist in Planung. Zielgebiet wird die Region Deggendorf sein. Rauch ist derzeit mit den verantwortlichen Stellen im Landkreis in Abstimmung, um die Auslieferung der Möbelspende bedarfsgerecht zu terminieren. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Panoramabilder in brillianten Farben



Die Hofmänner im Gespräch

Calbe. Die vierte Ausstellung im laufenden Veranstaltungsjahr 2013 wurde am 10.08.2013 in der neuen Galerie der Heimatstube eröffnet. Unter dem Titel „Natur und Technik in Bildern“ stellen 2 Staßfurter Hobbyfotografen ihre Arbeiten aus. Bei den beiden Herren handelt es sich um Hermann und Marcus Hofmann, also um den Großvater (Jg. 1928) und seinen Enkel (Jg. 1982), welche die Fotografie als Hobby sehr ernsthaft betreiben. Beim Betrachten der Fotos wird einem schnell klar, dass sie ihren eigenen Stil gefunden haben, den es

so bei anderen Fotoausstellungen noch nicht gegeben hat. Gerade die Stilleben und Makros haben etwas Stimmungsvolles und man könnte glauben, sie sind gemalt. Ein weiterer Hingucker sind die Panoramabilder, die zu Marcus's Favoriten zählen. In leuchtenden Farben mit einer ansprechenden Bildschärfe und Brillanz ziehen sie jeden Betrachter in ihren Bann. Wahre Kompositionen und kleine Meisterwerke. Die Hofmänner sind in der technischen Herstellung der Fotos sehr eigen. Konkret bearbeiten sie die Fotomotive am PC selbst,



Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 75-jähriger Berufserfahrung.

*Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.
Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.
Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben,
aber die Hand fasst ins Leere.*

Sie haben einen lieben Menschen verloren.

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie auch nach erfolgter Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Tag und Nacht 039291/2282

Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter und Silke Karlstedt

39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

drucken diese dann ebenfalls selbst aus und ziehen diese dann auch selbst auf MDF-Platten auf. Dadurch können sie immer ihre ureigensten Vorstellungen von der Qualität der Fotos umsetzen. So kann die Bearbeitung eines Panoramafotos locker mal bis zu 30 Stunden in Anspruch nehmen. Dabei wird die Messlatte immer relativ hoch angelegt. Bei der Eröffnung gaben die beiden Herren kurze Einblicke in diese Gestaltungstechnik, die wohl nur Gleichgesinnte verstanden haben. Jedenfalls wurde auch dem Laien an diesem Nachmittag klar,

dass beide Herren ihre Kunst mit viel Hingabe und Besessenheit betreiben. Das kommt aber nicht nur durch die Bilder selbst, sondern auch durch die sympathische Art beider Fotografen bei der Erklärung derselben und darüber hinaus zum Ausdruck. Für die musikalische Umrahmung konnte nach vielen Jahren Pause wieder einmal Werner Lenke an der Elektrogitarre gewonnen werden. Jedem fotointeressierten Bürger kann man einen Besuch der Ausstellung nur wärmstens ans Herz legen. Bis zum 22. September hat man Zeit dafür. ■

Text und Fotos Thomas Linßner

Kleingartenverein Feierabend begeht seinen 75. Gründungstag

Calbe. Das Wochenende vom 14. bis 15. September wird für den „Kleingartenverein Feierabend“ ein besonderes werden. Dann feiert die Gemeinschaft, die 102 Schrebergärten zwischen Bahnhofstraße und Großer Mühlenbreite bewirtschaftet, ihr 75-jähriges Jubiläum.

Am Sonnabend, 14. September, wird die aktuelle Bollenkönigin das Fest um 10 Uhr eröffnen. Wie es sich für eine solche Sparte gehört, soll es eine große Ausstellung unterschiedlicher Gartenerzeugnisse geben. Prachtgemüse und Obst werden nicht nur in Calbe zusammen getragen, sondern stammen aus dem gesamten Altkreis-Schönebecker Verbandsgebiet. Nach Grußworten singt der Rolandchor. Damit es den Kindern nicht langweilig wird, wenn Erwachsene über Baumschnitt, Düngemittel oder Veredelung diskutieren, stehen für den Nachwuchs Hüpfburg und Clown bereit. Abends ist Linedance, danach ab 20 Uhr Disko.

Der Sonntag beginnt mit einem Frühschoppen um 10 Uhr. Spielen wird das Schalmeienorchester Kleinmühlingen.

Dieter Müller (64), kommissarischer Vorstand und Vorstandsmitglied Franz Schmidt (68) sehen in dem Jubiläum nicht zuletzt eine Werbung für die Schrebergärtnerei. In ihrem



Dieter Müller (links), kommissarischer Vorstand, und Franz Schmidt (rechts) sind die Hauptorganisatoren des Jubiläumsfestes im September.

Kleingartenverein Feierabend sind zwar alle 102 Gärten vergeben – dennoch müsse man an die Zukunft denken. „Wir bekommen von der Stadt vier Marktbuden, in denen verschiedene Dinge gezeigt werden“, erklärt Franz Schmidt. So will er versuchen, ein breites Sortiment von Kürbissen zu organisieren. Außerdem will die Heimatstube zum Thema „Garten“ etwas zusammenstellen, altes Gartengerät oder Miniaturen sollen gezeigt werden, die Heinrich Kuhnert baute. „Auch die großen Miniaturen wie Wasserturm oder Stephanikirche wollen wir aus-

leihen und ausstellen“, verrät Dieter Müller, der hofft, dass ein Fest wie dieses das Gemeinschaftsgefühl der Spartenmitglieder stärkt. Wenn auch Nichtmitglieder heute durch die Anlage schlendern – was ausdrücklich erwünscht ist – wird auffallen: Die meisten der durchschnittlich 500 Quadratmeter großen Parzellen sind top in Ordnung. Wie Müller sagt, reiche die Altersspanne der Mitglieder von 24 bis 82 Jahre. Sein Garten (Nummer 87) ist beispielsweise seit drei Generationen im Familienbesitz. Vorfahre Franz Wolter legte seine Parzelle im



Laubenpieper der ersten Stunde: Die Familie von Bergmann Franz Wolter (r.) vor ihrer schmucken Laube Mitte der 1950er Jahre. Noch heute befindet sich der Garten in dritter Generation im Familienbesitz.

Gründungsjahr 1938 an. Der Bergmann, der untätig Braunkohle abbauete, regenerierte seine Kräfte nach Feierabend im Schrebergarten. Was in Zeiten des Mangels gut für die Versorgung war. Auch eine Holzlaube wurde gebaut. Heute haben Lauben aus DDR-Tagen Bestandsschutz, neue dürfen maximal 24 Quadratmeter Grundfläche einnehmen. ■

++++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis ++++++

Veranstaltungsplan der Stadt Barby September 2013

Turm- und Kirchführungen

In dem Marienkirchturm und in der Marienkirche des Kirchbauvereins Barby im Ortsteil Barby (Elbe), jeweils an folgenden Tagen: 31.08.2013 von 14.00-16.00 Uhr – Turmführung in der Marienkirche; 31.08.2013 von 15.00-16.00 Uhr – Kirchführung in der Marienkirche; 28.09.2013 von 14.00-16.00 Uhr – Turmführung in der Marienkirche; 28.09.2013 von 15.00-16.00 Uhr – Kirchführung in der Marienkirche

Schützenfest mit Königsschießen OT Barby (Elbe)

Freitag, den 30. August 2013

Schützenfest mit Königsschießen in Barby (Elbe); organisiert wird dieses traditionelle Fest wie in jedem Jahr durch die Bürgerschützen-Gilde „Herzog Heinrich“ zu Barby e.V.; ab 18:00 Uhr Aufzug der Gilde auf dem Marktplatz in Barby (Elbe) mit Aufziehen der Schützenfahne;

Samstag, den 31. August 2013 ab 12:00 Uhr Königsschießen auf dem Schützenplatz; für Verpflegung ist gesorgt und ab 20:00 Uhr Schützenball im Rautenkrantz im OT Barby (Elbe);

Sonntag, den 01. September 2013 Ermittlung des Bürgerschützen-Königs auf dem Schießplatz ab 12:00 Uhr im OT Barby (Elbe)

Heimatfest OT Pömmelte

Samstag, den 07. September 2013 ab 14:00 Uhr Ringreiten mit musikalischer Umrahmung

Sonntag, den 08. September 2013 Tanz im Saal ab 17.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Sonntag, den 08. September 2013
Das Motto des Denkmaltags

Veranstaltungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Barby
Marktplatz 14 • 39249 Barby (Elbe)
nähere Informationen unter: www.stadt-barby.de

am 8. September 2013 heißt: „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“. Auch in diesem Jahr findet der traditionelle Tag wieder auf der Burgruine in Klein Rosenberg, in der alten Bockwindmühle im OT Sachsendorf (u. a. mit Vorführung der alten Mühlentechnik und einer Kleintierausstellung) und beim Mühlenverein Pömmelte e.V. (u. a. mit Mühlenführungen, Schaumalen) und in Barby (Elbe) mit Führungen über den Friedhof und Erläuterungen des zu entstehenden Lapidariums (14:00 Uhr) statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt; Beginn jeweils ab 10:00 Uhr.

Gemeinsam gegen die Flut – Lödderitz, Breitenhagen, Groß Rosenberg und Sachsendorf sagen: „DANKE ZUCHAU“

Samstag, den 14. September 2013
Die evakuierten Menschen aus Klein- und Groß Rosenberg, Breitenhagen und Lödderitz bedanken sich für die offenen Arme der Zuchauer Bevölkerung während der Flutkatastrophe 2013! Gemeinsam gegen die Flut – wir sagen danke und laden hierzu alle Helfer, Gäste und die Bewohner des Elbe-Saale-Winkels rechtherzlich am 14. September 2013 um 14.00 Uhr auf den Zuchauer Festplatz ein. Mit dem Landespolizeiorchester Sachsen-Anhalt und einigen Überraschungen wollen wir bei Kaffee, Kuchen, Imbiss und Getränken gemeinsam einen unbeschwernten Tag erleben und zum Dank eine Gedenktafel enthüllen.

Termine Staßfurt

01.09. Kirchhoffest St. Jakobi Kirche, OT Löderburg	13.00 - 18.00 Uhr	15.09. Sommerschau, Am Graseweg, OT Atzendorf	09.00 - 15.00 Uhr
06.09. LED – Die Zukunft der Aquarien- beleuchtung, Ref.: Matthias Alb- recht, Salzland Center, Staßfurt	19.30 Uhr	16.09. - 21.09. Kinder- und Jugendtage, ver- schiedene Veranstaltungsorte, Staßfurt	
07.09. Schlachtfest, Hof vom Gut Rita & Siegfried Klein, OT Hohenerxleben	10.00 - 17.00 Uhr	21.09. und 22.09. Eisenbahnfest Traditionsbahn- betriebswerk, Staßfurt	
07.09. Bauernfest im Tiergarten, Tier- garten Staßfurt	13.00 - 17.00 Uhr	08.09. - 23.10. Sonderausstellungen • 30 Jahre Stadt und Berg- baumuseum • Zeitzeugen aus vergangener Epoche • Wein Entdecker – Wochen 2013 mit Wein – Stein Staßfurt • Fernsehgerätewerkgeschichte(n)	
07.09. Markus Maria Profitlich „Steh- aufmännchen“, Salzlandthea- ter Staßfurt	19.30 Uhr		
14.09. Tag der offenen Tür, ehemalige Schule, OT Hohenerxleben	14.00 Uhr		



saalehof

Essen, Trinken, Übernachten ... am Saaleufer
Gottesgnaden 36 / www.saalehof.de / T. 039291. 512405 / Mi-So 11:00 – 22:00

Korrektur Calbenser Blatt, Ausgabe Juli/August 2013

Öffnungszeiten Saalehof: **Mi-So 11:00 - 22:00**
(nicht Mo-Do 12:00-22:00, Fr-So 11:00 - 22:00 Uhr)

Einladung

Calbe. Am Samstag, den 12. Oktober, kommt Herr Schossig, der Pomologe (Fachmann für Äpfel und Birnen) nach Calbe und berät von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Heimastube am Markt alle Interessierten.

- Apfel- und Birnensortenbestimmung
- Obstbaumkrankheiten
- Baumpflege

Bringen Sie bitte pro Baum 3-4 Früchte mit und geben Sie den Standort an!
Herkunftsorte können Straßenbäume, Alleen, Gärten und Streuobstwiesen sein.

Die Beratung ist kostenlos!

NABU-OG Calbe/S. e. V.

Information des Heimatvereins

1. Am 21.09.13 wird der Extremsportler Robby Clemens einen Dia- und Videovortrag „Zu Fuß um die Welt“ ab 19.00 Uhr in der Heimastube halten. Die Karte im Vorverkauf kostet 7€ und an der Abendkasse 8€. Vorbestellungen bitte unter

Tel. Calbe 78306 anmelden.
2. Am 11.10.13 findet ab 19.00 Uhr eine Buchlesung mit Frau Rütz in der Heimastube statt. Frau Rütz wohnt in Schönebeck und stellt ihr erstes Buch vor. Wir laden alle Bürger herzlich dazu ein.

Termine Schloss Hohenexleben

14.09. 19.00 Uhr
Wünsche sollen Vögel sein
Konzert im Weißen Saal
 mit Ina Friebe – Gesang, Gitarre;
 Inge Ries – Violine; Christiane
 Friebe – Cello; Jerzy Bojanowski
 – Klarinette & Vahid Shahidifar
 – Santur

17.09. Hildegard-Tag
 10.00-17.30 Uhr
Kreatives Schreiben
 Hildegard von Bingen gilt als
 die bekannteste Frau des Mit-
 telalters. Anlässlich ihres Na-
 menstages lädt die Buchautorin
 Caroline Vongries ein, einen Tag
 zusammen schreibend auf ihren
 Spuren unterwegs zu sein: im
 Kräutergarten, in der Schlosska-
 pelle, in ihren Texten.
 Info & Anmeldung: 03925 - 328850
 18.30 Uhr Schreibsalon-Lesung
 in der Guten Stube
**Die Kräuter bieten einander
 den Duft ihrer Blüten an ...**
 Die Schlossküche bereitet dazu
 ein Buffet nach Original-Rezep-
 ten der Hl. Hildegard.

21.09. 18.00 Uhr
**Türkischer Abend: Yeniliğe
 Değru – Dem Neuen entgegen**
*Kunst & Kulinarisches in der Gu-
 ten Stube*
 Das Ensemble Theatrum freut
 sich seinen Gästen eines der be-
 liebtesten deutschen Urlaubs-
 länder, die Türkei, zu präsen-
 tieren: mit viel Musik, Lyrik und
 natürlich orientalischem Tanz.
 Die Schlossküche bereitet ein
 buntes Buffet aus vielfältigen
 Spezialitäten des Landes.

28.09. 19.00 Uhr
Eine russische Romanze
Konzert im Weißen Saal
 Die aus St. Petersburg stammen-

de Sängerin Luba Claus und der
 Pianist Florian Claus präsentie-
 ren klassische Lieder und Kla-
 viermusik russischer Kompo-
 nisten; Schauspiel und Rezitati-
 on: Judith Kruder.

29.09. 19.00 Uhr
Jener reife Duft der Körner ...
*Bio-Vollwert-Brunch in der Gu-
 ten Stube*
 Ein herbstliches Musikpro-
 gramm für die ganze Familie
 zu kulinarischen Genüssen aus
 der Bio-Vollwert-Küche mit Ina
 Friebe und Judith Kruder.

„anderwärts“ Gastspiele:

08.09. 17.00 Uhr
Nathan der Weise
Kloster Haydau
 von G. E. Lessing, mit Chr.
 Friebe, H. v. Krosigk, S. Wendt &
 V. Shahidifar; Info: 05664 - 8198

08.09. 15.00 Uhr
Ludger-Kirchspiel
Ludgerikirche, Wolfsburg
 Das Laien-Ensemble der Ge-
 meinde zeigt ein Stück über das
 Leben des Hl. Ludger; Leitung:
 Christiane & Ina Friebe.
 Info: 05362 - 9399030
**Nach grüner Farb mein Herz
 verlangt**
 Lieder und Lyrik rund um Gar-
 ten und Natur; mit I. Friebe &
 J. Kruder

13.09. 16.00 Uhr
**Altenpflegeheim, 06188 Lands-
 berg, Hallesche Landstr. 7**
 Info: 034602 - 809934

26.09. 15.00 Uhr
**Löbnitz, Seniorenzentrum Haus
 Bodeblick, Info: 03925 - 37803**

VICKI VOMIT SOLO KABARETT

Der auf Grund des Hochwassers
 verschobene Kabarettabend mit
 VICKI VOMIT hat nun einen neu-
 en Termin, auf den Calbe sich
 freuen kann!
 Unter dem Motto KULTURZEIT
 IM CALBENSER SAALEBLICK fin-
 det die Veranstaltung am Frei-
 tag, den 06. September 2013, ab
 20.00 Uhr statt.
 Der Erfurter Musiker und Kom-
 iker Vicki Vomit wird mit seinem
 abendfüllenden Programm als
 Comedian zu sehen und zu hören

sein. Der Cousin von Tamara
 Danz spielt zu seinem Kabarett-
 programm parodistische Musik
 mit humorvollen bis sozial-kri-
 tischen Texten. Karten, die für
 den ausgefallenen Juni-Termin
 gekauft wurden, behalten natür-
 lich ihre Gültigkeit!

Jeder, der mal wieder Lust auf ei-
 nen Lachmuskelskater hat, kann
 ab sofort Karten zum Preis von
 8,- € (Abendkasse 12,- €) im
 SaaleBLICK erwerben.

Text und Fotos Uwe Klamm

Heimatverein unterstützte Ferienaktivitäten

Calbe. Seit je her unterstützt der
 Heimatverein Calbe die Ferien-
 spiele, die jeden Sommer von der
 Stadt organisiert werden, mit eige-
 nen Veranstaltungen. Vorausge-
 setzt die personellen Möglich-
 keiten sind vorhanden, denn alles
 wird durch ehrenamtliches Enga-
 gement getragen, wenn es auch
 manchmal einen anderen Anschein
 hat. Bedingt durch das Hochwasser
 wurde 2013 kein Ferienkalender
 erstellt. Also mussten die Aktionen
 selbst beworben werden: Der Hei-
 matverein hatte folgende Veran-
 staltungen im Angebot:

1. Bewährt seit einigen Jahren wur-
 de wieder Pizza im Lehmbackofen
 gebacken. Die Kinder mussten den
 Teig selbst ausrollen, das Gemüse
 zerkleinern und dann den Teig be-
 legen. Während des Backens im
 Ofen gab es interessante Details zu
 den Themen Pizza, Lehm, Ofen
 usw. Alles klappte hervorragend.
 Von der Stadt gab es sogar eine fi-
 nanzielle Unterstützung. Besten
 Dank!
2. Premiere hatte die Veranstat-
 tung des Kindermuseumstages, die
 sich an die so genannte Kindermu-
 seumsnacht anlehnte. Eine ganze
 Reihe Stationen erwartete die Teil-
 nehmer. So gab es die Stationen
 „Buchstabensalat“, „Schreiben mit
 einer Schiefertafel“, „Mutprobe
 mit Kiste und Laterne“, Die Grusel-
 geschichte vom Reitermänn-
 chen“, „Basteln“, „Essen
 und Trinken“ und ein kleiner Stadt-
 rundgang. Für diese Veranstaltung
 konnte die Firma „Cargrill Deutsch-
 land GmbH“ als Sponsor gewon-



Gast beim Pizzatag Bollenkönigin Sandy I.



Die neuen Schiefertafeln im Einsatz

nen werden. Dadurch war die Teil-
 nahme kostenlos. Auch diesem
 Sponsor sei nochmals herzlich
 Dank gesagt!
 3. Nach 2011 fand wieder eine so
 genannte „Schatzsuche“ im Stadt-
 gebiet statt. War damals das öst-
 liche Stadtgebiet bis zur „Grünen
 Lunge“ von Interesse, so ging es
 2013 in Richtung Westen und en-
 dete am Goethequell. Man konnte
 feststellen, dass einige Kinder die-
 se Region noch überhaupt nicht
 kannten.
 Bald fängt das neue Schuljahr wie-
 der an und lernen ist angesagt.
 Vielleicht erinnert sich dann der/
 die eine oder andere an den Feri-
 enspaß mit dem Heimatverein in
 der Heimattube. Uns jedenfalls
 hat's gefallen! ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Straßenfest nach Bauabschluss

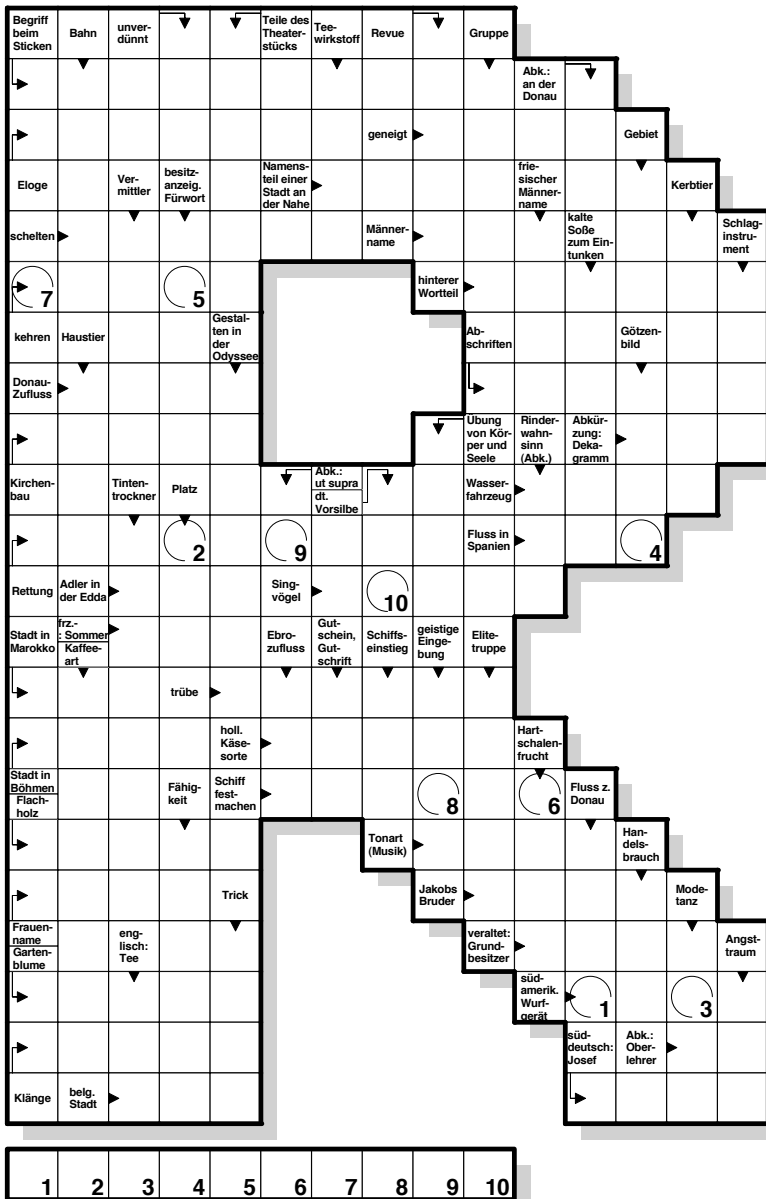
Calbe. Am 16. August fand am
 Rande der Friedrich-Ludwig-
 Jahn-Straße nach Abschluss der
 Baumaßnahmen nachmittags als
 Dankeschön für die Unannehm-
 lichkeiten beim erfolgten Stra-
 ßenbau ein Straßenfest statt. In
 einem großen Zelt nahmen die
 Mieter und auch Gäste der Woh-
 nungsbaugenossenschaft „Ein-
 heit“ (WEC) für gemütliche Stun-
 den Platz. An diesem Tage war al-
 les an Kaffee, Kuchen und Ge-
 tränke gratis. Die Kinder konnten
 sich auf einer Hüpfburg und an
 einem Glücksrad vergnügen. Ge-
 grillt wurde am späten Nachmit-
 tag, wobei man dann für einen
 geringen Preis zu Abend essen



Über 100 Mieter kamen zum Straßenfest
 in die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und
 verlebten gemütliche Stunden.

konnte. Es gab für alle viele Prei-
 se zu gewinnen. Schon heute
 blickt man auf ein Ereignis im
 nächsten Jahr, denn die heutige
 Wohnungsgenossenschaft wurde
 vor 60 Jahren in Calbe als AWG
 gegründet. ■

Rätsel-Ecke von Hans-Eberhardt Gorges



Text und Foto Uwe Klamm

Hochwassernachtrag



Der Spielplatz lässt bitten

Calbe. Ort des Geschehens: Spielplatz in der Grünen Lunge. Kurz nachdem das Hochwasser wieder zurückgegangen war, begann man bereits mit den Reinigungsarbeiten. Dazu wurden kurzfristig Gelder bereitgestellt und so konnten ALG II-Empfänger ihre Arbeit beginnen. Es wurde geschruppt, gepinselt, geschippt usw. Jedenfalls machte der Spielplatz am 16.08.2013 einen ordentlichen Eindruck. Sämtlicher Sand, bis auf das Kettenkarussell, wurde ausgewechselt und Bodenproben haben ergeben, dass man dort wieder bedenkenlos spielen kann. Apropos Kettenkarussell, seit gut 40 Jahren

tut es seinen Dienst und es würde auch weiterhin Kindern Freude bereiten. Dazu müsste die untere Lagerstelle kontrolliert und ggf. repariert werden. Eine Aufgabe, die im Wechselspiel Bauhof Calbe/Teutloff Calbe doch wohl möglich sein müsste. Schön wäre es, wenn die Seilbahn bald repariert werden könnte, denn sie war immer ein Liebling unserer Kinder. Ansonsten sollte man den Damen und Herren für ihre fleißige, nicht immer angenehme Arbeit zur schnellen Reinigung des Spielplatzes danken. PS. Das heißt nicht, dass man in anderen Bereichen weniger fleißig ist. ■

Kleingartenverein „Neue Zeit“ e. V. Gottesgnaden

1. Sprechstunde des Vorstandes Monat September
14.09.13 von 09.00 - 11.00 Uhr im Vereinsheim
2. Pflichtarbeiten Monat September
07.09., 14.09., 21.09. und 28.09.13
jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr, Treffpunkt Vereinsheim

Fragetext September: Was steht im September in Calbe an?

Auflösung Juli/August 2013:
Das große Ereignis Hochwasser wurde gesucht.

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Wir machen weiter

Calbe/Gottesgnaden. Den Gartenpächtern des Kleingartenvereins „Neue Zeit“ in Gottesgnaden besaßte in der letzten Zeit ein ganz besonderer Spruch: „Erst kam die Flut, dann das Aufräumen und nun die Feier“. Die Vorsitzende Doris Recklebe erklärte, dass ein Gartenfest nach dem Hochwasser gar nicht geplant war, sondern der Aufruf dazu kam von den Mitgliedern selbst, was sie sehr überraschte. Das Drängwasser infolge des diesjährigen Hochwassers hatte ganze Arbeit geleistet. Viele Pächter gaben ihre Parzellen auf oder suchten sich woanders ein

neues Betätigungsfeld. Doch ein beträchtlicher Teil gab nicht auf und meinte: „Wir machen weiter.“ Das diesjährige Gartenfest wurde also von unten organisiert. In der Mittagszeit gab es aus der Gulaschkanone die berühmte Erbsensuppe, die großen Anklang fand. Für den Nachmittag glänzten die Frauen des Vereins mit ihrem selbst gebackenen Kuchen. Auch den Kaffee gab es dazu gratis. Auch für die Kinder war mit Büchsenwerfen, einer Malstraße, Kinderschminken und einem Tischfußball gesorgt. Die Preise, wie Bälle, Mützen, Blei- und Farbstifte,



Beim Malen gingen die Kinder ihren eigenen Gedanken nach.

Postkarten, Notizbücher und Malpapier wurden vom Geschäftsführer des GCC Manfred Cuno und dem Großmarkt Selgros gespen-

det. Das erste Gartenfest nach der Flut wurde von den Kindern und Pächtern des Vereins gut angenommen. ■

Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

2013 „Jahrtausend-Hochwasser“ in Calbe? (Teil 2)



Calbe. Klimahistoriker haben herausgefunden, dass es in Deutschland in jedem der überschaubaren Jahrhunderte nicht nur ein, sondern bis zu drei Extremhochwasser gab, die das Prädikat eines „Jahrhunderthochwassers“ verdient hätten. Es ist aber auch die Frage, welche Kriterien man bei der Bewertung der Schwere der Hochwasserkatastrophen zugrunde legt. Sind es die Pegelhöhen, die Überschwemmungsausdehnungen, die Menschenverluste, die wirtschaftlichen Schäden, die Folgeschäden oder andere Verhängnisse? Geht man von der Pegelhöhe aus, dann liegt das Hochwasser von 2013 in Calbe als Kandidat für den Titel „Jahrtausendhochwasser“ ganz weit vorn; aber wir halten sofort beschämt inne, wenn wir uns in den vergangenen Jahrhunderten die Verluste an Menschen, die Seuchenwirkungen und die wirtschaftlichen Schäden ansehen. Da gab es tatsächlich oftmals größeres Elend und Leid in und um Calbe zu vermelden, auch wenn wir die gegenwärtigen Schäden damit nicht klein diskutieren wollen.

Im 16. Jahrhundert ragen drei Extremhochwasser der Saale heraus, die von 1551, 1565 und 1571. Die Flut stieg 1565 an der Klostersgartenmauer in Gottesgnaden und in Calbe wurden 1571 die Saalebrü-

cken weggeschwemmt. Während des Dreißigjährigen Krieges und kurz danach (1633 und 1653), als die Landwirtschaft ohnehin darnieder lag, wurden die wenigen bestellten Felder überflutet, die geschwächten und zahlenmäßig stark reduzierten Menschen starben häufig an Hunger und Seuchen. 1731 wurden Schwarz und das Gelände ringsum bis Patzetz und Lödderitz überflutet, Brücken weggerissen. 1748 trat ein „groß Wasser“ acht Wochen lang im November und Dezember auf, das Mehl wurde knapp und die Menschen litten zu Weihnachten bitteren Hunger. Vier Wochen dauerte das Hochwasser im August 1752, bei dem die Flut etwa anderthalb Meter hoch im Mühlenhof Calbe und im heute nicht mehr existierenden Brauhaus stand. Der größte Verlust aber war die schon erwähnte, in großen Massen davon geschwemmte Getreideernte. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts griff noch einmal voll die „Kleine Eiszeit“. Während sich sonst die Frühjahrs- und Sommerhochwasser anteilig die Waage hielten, führten nun lange und harte Winter dazu, dass zwischen 1784 und 1845 gehäuft einschneidende Frühjahrshochwasser auftraten. Eine in der Heimatstube aufbewahrte Fichten-Baumscheibe

von 1837 mit Jahresringen zeigt deutlich, dass die Temperaturen seit den 1780er Jahren erheblich absanken. Insgesamt traten in Calbe in der Zeit von 1770 bis 1800 13 Hochwasser auf, im Durchschnitt alle 2, 3 Jahre einmal. 1784 stand bei schwerem Eisgang das Saalewasser bis dicht an die St.-Stephani-Kirche heran, und in der oberen Schlossstraße konnte das Vieh kaum noch aus den Ställen gebracht werden. Das schon erwähnte März-Hochwasser 1830 lief den am Markt wohnenden Bürgern bis in ihre Wohnungen und überschwemmte fast den gesamten nördlichen Teil Calbes einschließlich der Schlossvorstadt. Dass die Calbenser, wenn ein Teil der Flut wie 1784 von Barby und Rosenberg kam, einen Damm vor ihrem Schlosstor errichteten, zeigt, dass sie die ärmliche Schlossvor-

stadt in solchen Fällen von vornherein aufgaben. Die permanenten Überflutungen der unteren Vorstadt, während die hoch gelegene Bernburger Vorstadt verschont blieb, vergrößerten zusätzlich das Wohlstandsgefälle zwischen beiden Gemeinden. 1845 gab es einen bis Monatsende andauernden Märzwinter. Das anschließende Hochwasser mit Eisgang stand nur 10 cm niedriger als 1830, dafür aber 13 Wochen lang. Hungersnöte und große Teuerungen waren an der Tagesordnung. Da es in Calbe eine unterirdische Kanalisation erst seit Anfang des 20. Jahrhunderts gab, kamen mit den Abwässern in den offenen „Wustgräben“, den Misthaufen und den Fäkalien in den Abortgruben bei Überschwemmungen auch Typhus, Ruhr und andere Seuchen über die Einwohner Calbes. ■

Text und Foto Nancy Heinze

Danksagung 5-jähriges



v. l.: Nancy Heinze, Sohn Justin Heinze, Marko Heinze

Calbe. Anlässlich unseres 5-jährigen Jubiläums möchten wir uns für die zahlreichen Glückwünsche und das bisher entgegengebrachte Vertrauen bei allen Geschäftspartnern, Freunden, Bekannten und auch Hinterblie-

benen recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt den Kindern des „Haus des Kindes“ unter der Leitung von Heike Heide, die mit ihrem kleinen Ständchen unser Jubiläum ganz lieb umrahmten. ■

Text NABU-Ortsgruppe Calbe

Einladung

Die Nabu-OG Calbe/Saale e.V. lädt herzlich zu einem Vortrag mit Lichtbildern ein, den Herr Jährling, Mitarbeiter des Landesverbandes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, am Freitag, den **20. September**, in der Heimatstube Calbe (am Marktplatz) halten wird. **Beginn: 18.00 Uhr, Eintritt frei** Herr Jährling wendet sich den großen Problemen unserer Ge-

genwart zu: Gewässerrenaturierung, Deichrückverlegung. Und er möchte das Verständnis für die Realisierung der Wasserrahmenrichtlinie vertiefen. Die Maßnahmen zur positiven Beeinflussung der Fischwanderung werden am Beispiel der Elbe dargestellt. Selbstverständlich wird Herr Jährling auch Fragen beantworten, die das Elbe-Hochwasser betreffen. ■

2008 **5-jähriges** 2013

Firmenjubiläum

Heinze Bestattungen

Eigene Trauerhalle · Trauerrednerin und -floristik · Fotopräsentation
 · personenbezogene Dekoration · Trauerdruck
 · Bestattungsvorsorge · Fingerprints · Totenmasken

Wir sind für Sie da –
24 Std. am Tag & 365 Tage im Jahr

039291/ 46 46 95

Fienchen

Hallo liebe Kinder!

Die Sommerferien sind vorbei. Ihr habt sicherlich viel Schönes erlebt. Erzählen kann jeder etwas, egal ob ihr verreist wart oder ob ihr es euch zu Hause und im Garten gemütlich gemacht habt. Mächtig schade war ja, dass wir als Folge des Hochwassers während der heißen Tage nicht ins Heger-Schwimmbad gehen konnten. Letztes Jahr war es immer sooooo lustig dort. Hoffentlich können wir uns nächstes Jahr wieder alle dort treffen. Man kann und will schließlich nicht immer „sonstwohin“ fahren, um mal mit Anderen ins „Kühle Nass“ zu springen. Sicher gibt es auch jetzt noch ein paar schöne Spätsommertage.

Ich spiele dann gern mit meinen Freunden draußen. Viel Gelächter gibt es immer beim KUDDEL MUDDEL. Je mehr Kinder mitspielen (10-30), umso spaßiger ist es. Ihr wählt zuerst

einen „Entknoter“. Dieser ruft „Kuddelmuddel“. Sofort legen sich alle Mitspieler neben-, über- und untereinander und verschlingen zusätzlich Arme und Beine ineinander. Der Entknoter muss nun das Knäuel entwirren, ohne ein Kind anzufassen. Er darf nur Anweisungen geben, z.B. „Helene dreh dich zur Seite! Jan zieh dein Bein an! Max streck deinen Arm nach oben!“ 3-5 Minuten (je nach Kinderzahl) hat der Entknoter Zeit das Kuddelmuddel zu ordnen. Schafft er es, darf er seinen Nachfolger bestimmen.



Ebenfalls drin oder draußen auf der Wiese kann man den „SCHUHSALAT“ spielen. Ihr braucht nur ein größeres Tuch oder eine Decke und Schuhe.

Setzt euch im Kreis auf den Boden, zieht einen Schuh aus und steckt ihn unters Tuch oder die Decke. Auch hier gilt – je mehr Schuhe – je mehr Spaß. Kleinere Geschwister können ebenfalls prima mitspielen. Los geht's – das erste Kind greift ohne zu gucken unter die Decke, zieht einen Schuh hervor und muss diesen dann möglichst schnell dem richtigen Kind zuordnen. Dieses Kind darf dann den nächsten Schuh hervorholen. So geht es weiter bis der Schuhsalat beseitigt ist und jeder seine „2 Treter“ wieder hat.

Für das Spiel „SUPEROHR“ benötigt ihr Tücher entsprechend der Mitspielerzahl, eine Trillerpfeife und einen großen freien Platz oder ein Spielfeld ohne Hindernisse. Außer dem „Pfeifer“ verbinden sich alle Mitspieler zu Beginn des Spiels die Augen. Der Pfeiffer stellt sich dann in ca. 30 Meter Entfernung zu den Mitspielern auf und rührt sich nicht vom Fleck. Er beginnt nun in kurzen Abständen in unterschiedlichen Lautstärken (damit die Sucher verwirrt werden)



zu pfeifen. Die „Blindfische“ versuchen nun nur nach Gehör den Pfeifer zu finden. Wer ihn als Erster berührt, ist das SUPEROHR und darf der nächste Pfeifer sein. Schummler (z. B. wer die Augenbinde verschiebt) scheiden aus. Sicherlich fallen euch selbst auch noch etliche Spiele ein. Am Schluß eurer Spielrunde spendiert euch Mutti bestimmt eine Runde Eis.

Allen Schulanfängern wünsche ich auch noch viel Spaß in der Schule, wenn die Zuckertüte längst leer ist. Ich gehe jedenfalls meistens gern - besonders, wenn mein Lieblingslehrer unterrichtet...

Euer Fienchen



Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Sicher in die Zukunft

Selbstschutz mit einer Einbruchmeldeanlage

- Angepasst an Ihr Sicherheitsbedürfnis
- Außenhaut-Sicherung
- Innenraum-Sicherung

Breite 13 / 14 • 39240 Calbe (Saale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

seit 1980



Bernd Welz

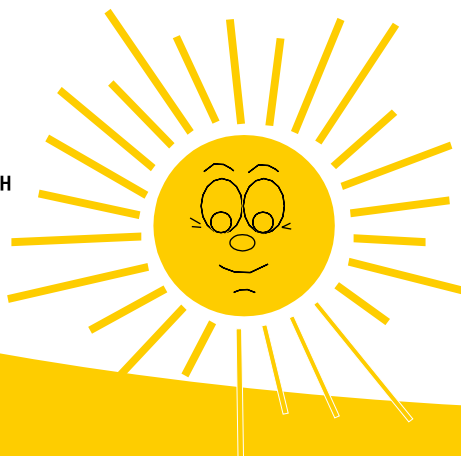
Meisterbetrieb für Bedachungen
39240 Calbe (Saale) • Schloßstr. 78
www.dach-decker-arbeiten.de
bernd.welz@web.de



Bedachungen
Dachklempnerei
Fassaden

Bernd Welz
Schloßstraße 78
39240 Calbe (Saale)
Tel. (03 92 91) 22 77

SMD
Sozialstation Calbe GmbH



Eigenständigkeit
bewahren

SMD Sozialstation Calbe GmbH
Hospitalstraße 1 • 39240 Calbe

Alten- und Krankenpflege
Beratung und Begleitung
Krankenfahrten
Hilfen im Haushalt
24 h – Tag und Nacht
und vieles mehr

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Telefon (03 92 91) 78 225

MDK-Qualitätsprüfung
8. März 2012:
Gesamtnote 1,0 (sehr gut)

Text Gunnar Lehmann, Foto Verein

Pressemitteilung der Fußballabteilung der TSG Calbe/Saale

Couchinterview mit dem Sportlerpaar Kristin Sroka und Stefan Schliemann

TSG-Handballerin Kristin Sroka und TSG-Fußballer Stefan Schliemann verbindet nicht nur die Vereinszugehörigkeit. Das Sportlerpaar wohnt bereits seit mehreren Jahren in ihrer gemeinsamen Wohnung in Calbe. Im Couchinterview sprechen die Beiden natürlich über Fußball und Handball, aber auch über die Auswahl des Sportprogramms.



Hallo Ihr beiden! Stefan, in der neuen Saison spielt ihr beide im Trikot der TSG Calbe. Hatte Kristin einen Anteil an deinem Wechsel von Bernburg ins Hegerstadion?

Stefan Schliemann: *In erster Linie war es eine rein sportliche Entscheidung. Natürlich ist es positiv, dass wir gemeinsam in Calbe wohnen. Andererseits passen die neuen Trainings-tage im Bezug auf unsere gemeinsame Zeit nicht so gut, da ich Montag, Dienstag und Donnerstag und Kristin Mittwoch und Freitag trainiert.*

Was bedeutet es für euch für die TSG Calbe auf Torejagd zu gehen?

Kristin Sroka: *Prinzipiell ist es doch völlig egal, wer die Tore wirft, letztlich ist nur der Erfolg des Teams wichtig. Als Calbenser Eigengewächs zählt für mich natürlich nur die TSG.*

Stefan Schliemann: *Ich habe die gesamte Jugendzeit in Calbe gespielt, dort viel erreicht und würde gern jetzt einiges wieder zurückgeben.*

Welche Sportart läuft bei Euch häufiger im Fernseher, Handball oder Fußball?

Beide fast gleichzeitig: *Fußball! Wobei Kristin für Borussia Dortmund und Stefan für Bayern 04 Leverkusen jubelt.*

Wer von euch beiden ist die größere Sportskanone?

Kristin Sroka: *Stefan ist sicherlich der bessere Fußballer, obwohl ich auch ein Paar Fußballschuhe im Schrank habe.*

Stefan Schliemann: *Kristin ist natürlich die bessere Handballerin, wobei zumindest beim letztjährigen Geschlechter-*

kampf der Handballerinnen gegen ihre Freunde erstmals das Männerteam knapp gewinnen konnte!

Seht Ihr Euch die jeweiligen Heimspiele des Anderen in der Hegersporthalle beziehungsweise im Hegerstadion an?

Stefan Schliemann: *Ja, natürlich, soweit es der eigene Spielplan zulässt.*

Kristin Sroka: *Teilweise fahren wir sogar zu Auswärtsspielen mit, um als mentale Unterstützung von der Tribüne aus zu unterstützen.*

Mit welchen Zielsetzungen startet ihr mit euren Teams in die anstehende Saison 2013/2014?

Kristin Sroka: *Wir wollen auf jeden Fall erneut den Klassenerhalt in der Mitteldeutschen Oberliga erreichen, bestenfalls sogar eine bessere Platzierung anstreben. Aber insbesondere wünsche ich mir ein starkes Mannschaftsgefüge und dass wir alle verletzungsfrei durch die Saison kommen.*

Stefan Schliemann: *In erster Linie wollen wir mit gutem und ansehnlichem Fußball wieder mehr Zuschauer ins Hegerstadion locken. Wir sind insgesamt eine gute Truppe, wenn alle gesund bleiben, sollte ein Platz unter den ersten Sechs in der Landesliga Nord möglich sein.*

Abschließend wünschen sich die Beiden auch gegenseitig viel Erfolg mit ihren Teams und hoffen natürlich auf viele siegreiche Heimspiele in der Hegersporthalle und im Hegerstadion.

Text Gunnar Lehmann, Foto Verein

++ Handball-News +++ Handball-News ++

HVSA-Super-Cup: Die neue Handballsaison 2013/2014 beginnt aus Calbenser Sicht gleich mit einem Finale. Am Sonntagabend 31. August wird in der Heger-Sporthalle der diesjährige HVSA-Super-Cup ausgetragen, bei dem die aktuellen Landesmeister und Pokalsieger aufeinander treffen. Die TSG-Handballabteilung wird im Auftrag des HVSA den diesjährigen Super-Cup ausrichten und alle Handballfans der Region können sich schon einmal auf diesen Höhepunkt freuen. Um 17.00 Uhr spielen bei den Frauen der MSV Buna Schkopau gegen den MSV 90 Magdeburg und um 19.00 Uhr heißt das Duell bei den Männern TSG Calbe gegen den Dessau-Roßlauer HV 06 II.



Gespielt wird in beiden Calbenser Sporthallen jeweils ab 9.00 Uhr.

Saisonauftakt: Den Punktspielstart in der Mitteldeutschen Oberliga vollziehen beide Calbenser Teams am Sonntagabend 14. September. Die TSG-Männer starten um 17.00 Uhr mit dem Heimspiel gegen den LSV Ziegelheim aus Thüringen in die neue Saison. Die TSG-Frauen müssen zuerst auswärts ran und spielen im Sachsen-Anhalt-Derby um 17.30 Uhr beim Aufsteiger SG Seehausen.

Mannschaften: Mit insgesamt 13 Mannschaften wird die Handballabteilung der TSG Calbe an den Punktspielen der Saison 2013/2014 teilnehmen. 4 Erwachsenen- und 9 Nachwuchsteams sprechen für die Stärke der TSG-Handballer und werden die Handballabteilung in der Bezirksklasse, Bezirksliga, Sachsen-Anhalt-Liga und Mitteldeutschen Oberliga vertreten.

13. Saale-Cup: Am 31. August und 1. September veranstaltet die Handballabteilung der TSG Calbe den 13. Saale-Cup für Nachwuchsmannschaften. Der Saale-Cup ist eines der größten Nachwuchsturniere in Sachsen-Anhalt und erfreut sich großer Beliebtheit. Bisher liegen 47 Mannschaftsmeldungen aus 3 Bundesländern in 9 Altersklassen vor und versprechen auch in diesem Jahr wieder ein tolles Turnier.

Text und Foto Dr. Georg Hamm

Schach: Israel ist Europameister

Calbe. An den Europäischen Seniorenmannschaftsmeisterschaften in Dresden nahmen 71 Teams mit 324 Schachspielern aus 16 Nationen teil. Viele Profis aus vergangener Zeit, spielstark und kämpferisch eingestellt, stritten um die Krone in Europa. Erst in der letzten Runde (nach 9 Matchtagen) fiel die Entscheidung. Neuer Europameister wurde Israel vor Weißrussland und dem Titelverteidiger Russland.

Bestes deutsches Team war das Bundesland Hessen mit ehemaligen Nationalspielern (Rang 6). Die Auswahl von Deutschland belegte den 8., Nordrhein-Westfalen(NRW) den 12. Platz. Hinter so erfahrenen Mannschaften wie Norwegen, Italien, Schweden, England, Belgien, Österreich, Schweiz und Finnland kam die Auswahl von Sachsen-Anhalt auf den 24. Rang und erfüllte damit den von der Europäischen Schachunion gesetzten Normplatz.



Mit dem Internationalen Meister Heinz Liebert, dem Fide-Meister Detlef Neukirch aus Halle, Dr. Georg Hamm und Joachim Breinfeld von der TSG Calbe erreichte Sachsen-Anhalt 10:8 Punkte (4 Siege, 2 Remis u. a. gegen Finnland, 3 knappe Niederlagen gegen Hessen, Schweden, NRW mit jeweils 2,5:1,5). Ein Beweis für die gute Vorstellung im europäischen Bereich ist für alle Spieler die Zunahme der persönlichen internationalen Rating-Zahl. ■

Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?
Dann sind sie bei uns genau richtig!

Wir bieten Ihnen:



- Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- Kostenlose Schrottentsorgung

Baustoffhandel und Kleincontainerdienst Michael Arlandt
Pappelweg 2 • 39240 Calbe/S.

Tel. 03 92 91/7 32 56 • Fax 03 92 91/49 72 08 • Funk 01 72/4 18 82 79

KLEINANZEIGEN

Ladenlokal im Zentrum von Calbe, W.-Loewe-Str., ca. 60 m² (inkl. Nebenräume, WC und Abstellraum) ab sofort zu vermieten oder gesamtes Objekt zu verkaufen. Preis nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

Calbe, schöne renovierte Wohnung, 1. OG, 70 m², 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Keller, ab 01.09.2013 zu vermieten. Tel. 0152 34210083

Holzfällung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei, Tel. 0171/5219843

Pachtgarten 410 m² in Calbe/S., Bahnhofstraße preisgünstig zu verkaufen. Tel. 039291/2944

3-R-Wohnung, 3. OG, ca. 58 m², Kaltmiete 260,- € + NK + Kautions
2-R-Wohnung, 2. OG, ca. 60 m², Kaltmiete 300,- € + NK + Kautions
Tel. 039291/795588 oder 0176/82177364

Calbe/Saale, Bahnhofstr., 3-Raum-Altbauwohnung in sanierter Gründerzeit-Villa, Bad (mit Dusche & Badewanne), ca. 80 m², Kaltmiete 390,- € + NK zu vermieten ab dem 01.11.2013, Tel. 0174/5712365

Eigentumswohnung Karl-Marx-Str. zu verkaufen. Parterre ca. 70 m², mit PKW-Stellplatz, Preis nach Vereinbarung. Tel. 0151/50545197

Foto Uwe Klamm

Die beschmierte Bank oder die Devisen lautet nichts sehen, nichts hören, nichts sagen



Haustiere? Kein Problem: Calbe, schöne renovierte Eigentumswohnung zu verkaufen, 1. OG, 70 m², 4 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Keller, ab 01.09.13
Tel: 0152 34210083

Calbe/S.: sehr schöne 3 Zi.-EG-Whg (72 m² ab 01.09.2013 für 331,- € + NK) oder 4 Zi.-DG-Whg (79qm, ab 01.11.2013 für 363,- € + NK) in 3 Fam. Haus, mit Garten-nutzung und PKW-Einstellplätzen zu vermieten. Tel. 0160/94906264

Fachapothekerin für Offizinpharmazie und Ernährungsberatung Kristine Dimitz, Stadt-Apotheke

Was ist das: klein, blau und oho?

Calbe. Der Sommer geht in die vorletzte Runde und in den Heide- und Moorlandschaften und lichten Wäldern Mitteleuropas und der Nordhalbkugel reifen auf sandigen und torfigen Böden in schattigen Wäldern die Heidelbeeren. Wohl von diesem Standort auf der Heide haben die Beeren, die häufig auch als Blaubeeren bezeichnet werden, ihren Namen. In unserer Nachbarschaft findet man sie im Harz und im Fläming. Und wer kennt sie nicht, die Blaufärbung von Zunge, Lippen und Zähnen und die schwer entfernbaren Flecken, die schon manches Kleidungsstück verdorben haben.

So mühsam das Sammeln dieser kleinen blauen Beeren ist, nahrungstechnisch gesehen sind sie Spitze. Sie zählen zu den gesündesten Beerensorten. Wie alle dunklen Beerenfrüchte enthalten Blaubeeren besonders viele Anthocyane. Diese Inhaltsstoffe verleihen den Beeren ihre Farbe und schützen unsere Körperzellen vor Schädigung durch freie Radikale. So stärken sie unser Immunsystem und können einen Beitrag zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-erkrankungen und bestimmten Krebserkrankungen leisten. Weitere wichtige Inhaltsstoffe sind neben den Mineralien Kalium und Calcium, Vitamin C, Gerbstoffe und Ballaststoffe.

Die Äbtissin Hildegard von Bingen wusste schon im Mittelalter um die heilende Kraft getrockneter Heidelbeeren bei Durchfall. Ein weiterer interessanter Therapieansatz ist die Verwendung des Inhaltsstoffes Lutein bei der altersbedingten Makuladegeneration,

also bei der Augenerkrankung, bei der die Sehzellen in der Mitte der Netzhaut zugrunde gehen. Als ein Mittel gegen Nachtblindheit sind Heidelbeeren schon länger bekannt. Wissenschaftler konnten zwischenzeitlich beweisen, dass die in den Beeren enthaltene Ellagsäure krebsvorbeugend wirkt. Gesundheitsbewusste trinken regelmäßig oder als Kur den konzentrierten Saft, um von den positiven Wirkungen zu profitieren. Für die Nutzung in Gärten und Plantagen hat man großfrüchtige Arten aus Nordamerika eingekreuzt. Ihre Beeren schmecken süß und sind nicht so aromatisch. Ihr Saft färbt weniger und enthält auch weniger wirksame Anthocyane.

Heidelbeeren schmecken besonders köstlich mit Milch, Sahne, Joghurt, Hefeklößen und Milchreis. Am besten genießt man sie frisch gepflückt und gewaschen. Im Kühlschrank sollte man sie maximal 2 Tage lagern. Damit sie möglichst wenige Mikronährstoffe verlieren, sollten sie umgehend eingefroren werden. In den USA sind Blaubeer-Muffins die Muffins schlechthin, die von der Ostküste bis zur Westküste von allen am liebsten gegessen werden.

Was man sonst noch von der Heidelbeere wissen sollte? In den Schriften von Plinius ist zu lesen, dass die Kleider der Sklaven im alten Rom mit dem Saft der Heidelbeeren gefärbt wurden. Und Eggesin, eine Kleinstadt in Mecklenburg-Vorpommern an der Grenze zu Polen, trägt sogar den Beinamen Blaubeerstadt. ■

Buttermilchpfannkuchen mit Heidelbeeren (sechs Portionen):

(1) 150 g Mehl, 2 EL Zucker, 1 TL Backpulver, ½ TL Natron miteinander vermischen.

(2) 250 ml Buttermilch, 1 Eigelb und 60 ml Milch (1,5% Fett) miteinander verquirlen.

(1) und (2) gut miteinander verrühren. 3 Eiweiß zu Schnee schlagen und unter die Mischung aus (1) und (2) ziehen, anschließend 150 g Heidelbeeren unterheben. Den Teig löffelweise in eine eingesprühte oder dünn mit Sonnenblumenöl ausgepinselte beschichtete Pfanne geben. Die Pfannkuchen auf beiden Seiten backen.

Guten Appetit!

Text Rosemarie Meinel

Meine Lebenszahl – mein Lebensweg

Die Lebenswege der ACHT

Die Worte ACHT und MACHT haben in diesem Zusammenhang (Numerologie) viel Ähnlichkeit, also vom Wort und seinem Inhalt. Das Lebensthema von Menschen, die die Acht als ihre Lebenszahl haben, hat mit Macht, Geld, Wohlstand, Kontrolle, Anerkennung zu tun. Das gilt auch für alle, die im kompletten Geburtsdatum eine oder mehrere Achten aufweisen, also gewissermaßen „anteilig“. Macht und Überfluss sind also die Ebenen (Lebensfelder), auf denen diese Menschen ihre Veranlagungen haben. Wie aber gehen sie mit diesen Ressourcen um? Im positiven Sinne genießen diese Achten ihren Wohlstand bzw. ihre Einflüsse im Leben voll und teilen gerne und großzügig mit anderen. Im negativen Sinne nützen diese Achten alles, was mit Geld und Macht zusammenhängt, nicht und können somit nichts für das Gemeinwohl tun. Sehen wir uns die möglichen Varianten an.

Die Lebenszahl 17/8:

Menschen mit dieser Zahl haben die Aufgaben der Eins, der Sieben und der Acht zu lösen: richtiger Umgang mit Geld und Macht, Vertrauen auf ihre innere Kraft und Stärken, womit sie auch andere Menschen beflügeln können, was letztlich zum Gemeinwohl führt. Es sind liebenswerte, meist auch fröhliche Menschen, die im Geschäftlichen wie auch im geistigen Bereich „zu Hause“ sind. Vertrauen und Offenheit (die Sieben) sollte gut dosiert gelebt werden, d. h. mit dem Ziel der geistigen Weiterentwicklung.

Die Lebenszahl 26/8:

Hierzu das Beispiel von Ulrich, der am 16.05.1940 geboren wurde. Seine Lebenszahl errechnet sich wie

folgt: $1+6+0+5+1+9+4+0 = 26/8$. Ulrichs Hauptthemen im Leben sind Geld und Macht, Anerkennung, Perfektionismus (die Sechs), Visionen, Zusammenarbeit, Ausgewogenheit (die Zwei). Menschen wie Ulrich tun im Leben (Beruf, Familie, ...), was Freude macht und anderen nützt. Sie schöpfen und leben aus ihrer inneren Macht. Sie manipulieren andere nicht bzw. kontrollieren sie zum Selbstzweck. Sie setzen sich fair für eine bessere Welt ein. Gelingt ihnen diese positive Lebensweise nicht, sind sie gehemmt, haben eine negative Einstellung zum Geld, kontrollieren viel und sind sehr kritisch.

Die Lebenszahl 35/8:

Menschen mit dieser Lebenszahl haben als Lebensthemen: „Ehrlichkeit ihrer Emotionen“, Unabhängigkeit (Freiheit und Disziplin), Macht und „Überfluss“. Eine große Breite für einen großen Spielraum, der im Handeln und in der Einflussnahme liegt. Dabei sind Verantwortung und Autorität gefragt. Hierzu das Beispiel von Urs, der am 16.09.1972 geboren wurde. Seine Lebenszahl lautet: $1+6+0+9+1+9+7+2 = 35/8$. Er hat im Leben ein Gespür für innere Stärke entwickelt, besitzt einen guten Verstand und hat in allem das Große Ganze im Auge und hat sich so zu einer Führungspersönlichkeit entwickelt. Er kann offen über Gefühle sprechen und ist ein warmherziger Freund. Hätte er diese Aufgabe nicht gemeistert, würde er seine Anlagen negativ leben und sich in äußeren Dingen Macht und Anerkennung holen, weil sie innerlich nicht entwickelt wurden. Ersehnter Reichtum bzw. Macht würde durch Kontrolle und Manipulation entstehen. Innere Konflikte sind stark und verhindern sogar langfristige Beziehungen. ■

Einfach gut beraten.



- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Bilanz- und Gewinnermittlung
- Steuererklärungen
- Landwirtschaft und Gartenbau
- Gewerbe und Handwerker

KRÖGER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Kröger Steuerberatungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 38
39240 Calbe

Telefon (03 92 91) 4 51 00
Telefax (03 92 91) 4 52 20
E-Mail calbe@stb-kroeger.de
www.stb-kroeger.de

Hier liegen Sie richtig!



bed & breakfast
Gästehaus »Rehbein«
Das Gästehaus mit Komfort

Der Schlüssel zur Stadt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schlossstrasse 109 • 39240 Calbe
Reservierung unter: Telefon: 039291-2883 Fax: 039291-51023
E-Mail: service@gaestehaus-rehbein.de
www.gaestehaus-rehbein.de

Königlich Einkaufen
zum Bollenfest
Neue Herbstkollektion von
Tom Tailor, Cecil und Wrangler eingetroffen!

Treffpunkt Mode im Modehaus Rehbein
Schlossstrasse 109 · in Calbe
Telefon 039291-2883

Text Helga Rehbein

Trikerkönig Hannes I. ist tot.



Calbe. Wir trauern um unseren „Trikerkönig Hannes I.“, Johannes Herold aus Nordstemmen, der mit Calbe sehr verbunden war. An unseren Bollenfesten nahm er bis 2007 mit seinen Trikern immer teil, ein weiterer Kontakt wurde stets gepflegt.

Er war ein Sponsor für die Calbenser Kindergärten und für die Stephaniekirche.

Trikerkönig Hannes war stets mit seinen 20 Trikern eine Bereicherung für die Stadt Calbe und unsere königlichen Bollenfeste.

Es ist traurig, dass er gegangen ist, aber wir sind dankbar, dass wir ihn hatten.

Er hat uns mit seinen Trikern so viele unvergessene Momente beschert. Wir werden ihn nie vergessen. Unser Mitgefühl gilt seiner Witwe. ■

Redaktionsschluss „Calbenser Blatt“
Ausgabe Oktober
Montag, 09. September 2013

Gottesdienste – evangelisch

01.09.	10.00 Uhr, Calbe, St. Stephani, Gottesdienst zum Schuljahresanfang	22.09.	10.00 Uhr, Calbe, St. Laurentii, Jubelkonfirmation mit Abendmahl
08.09.	10.00 Uhr, Calbe, St. Laurentii, Gottesdienst	29.09.	10.00 Uhr, Calbe, St. Stephani, Gottesdienst
08.09.	14.00 Uhr, Calbe, St. Stephani, Kirche offen zum „Tag des offenen Denkmals“	Christenlehre, Calbe, Breite 44, jeweils 15.00 Uhr am 05.09., 12.09., 19.09., 26.09. Ök. Frauenkreis „Triangel“, Calbe, Breite 44, am 19.09. Junge Gemeinde und Konfirmandenun- terricht nach Absprache	
14.09.	14.00 Uhr, Schwarz, Gemeindefest		
15.09.	10.00 Uhr, Calbe, St. Stephani, Gottesdienst		

Gottesdienste – katholisch

Im September sind sonntags die Hl. Messen 11.00 Uhr in Calbe!

Samstag,	31.08.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg
Sonntag,	01.09.	11.00 Uhr	Hl. Messe mit Taufe und Bistumswallfahrt zur Huysburg bei Halberstadt
Montag,	02.09.	14.00 Uhr	Caritaskreis
Mittwoch,	04.09.	19.00 Uhr	Kirchenvorstand in Schönebeck
Sonntag,	08.09.		Gemeindefahrt mit den Burgdorfern nach Wernigerode
Montag,	09.09.	16.00 Uhr	Hl. Messe im OT Schwarz
Mittwoch,	11.09.	13.00 Uhr	Abfahrt zur Seniorenwallfahrt nach Egeln
Freitag,	13.09.	18.00 Uhr	Fest der Ehrenamtlichen in St. Norbert
Samstag,	14.09.	15.30 Uhr	Hl. Messe in Groß Rosenburg
Dienstag,	17.09.	18.00 Uhr	Pfarrgemeinderat in Schönebeck
Sonntag,	29.09.	11.00 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank

Gottesdienste – neuapostolisch

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
Besonderes		
So, 01.09.2013	09.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst
So, 08.09.2013	14.00-17.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals
So, 15.09.2013	10.00 Uhr	Jugendtag in Glauchau
So, 22.09.2013	10.00 Uhr	Kindergottesdienst in Wolfen
So, 29.09.2013	10.00 Uhr	Senioren-gottesdienst in Dessau



SUMA Möbelhaus Schrödter seit 1993

Das Möbelhaus mit Stil präsentiert auf über 7000 m² Wohnraummöbel

- Freundliche und qualifizierte Beratung
- Planung mit Laptop auch bei Ihnen
Zuhause
- Sonderanfertigungen z. B. Schrank-
lösungen bei Dachschrägen
- Bis zu 5 Jahre Herstellergarantie
- 48 Stunden Lieferservice auf Lager-
und Ausstellungsstücke
- Termintreue Lieferung und Montage
durch hauseigene Tischler
- Vielfache Finanzierungsmöglichkeiten
- Restaurationen und Polsterung Ihrer
alten Möbel
- Umzüge, mit Demontage und Montage
- Auf Wunsch Einlagerung Ihrer Möbel
- Entsorgung Ihrer alten Möbel

Große
Musterküchenausstellung
Computerplanung mit
räumlicher Darstellung



Seit 20 Jahren sind wir ein absolut selbstständiges Einzelunternehmen
in 06406 Bernburg / Friedenshall · Friedenshaller Ring 2
Tel.: 0 34 71 / 31 08 58 · Fax: 0 34 71 / 62 17 55
E-Mail: suma93@freenet.de

Wetterdaten

Wie war der Juni/Juli 2013 in Calbe?



Niederschläge im Juni/Juli:
in Calbe
(Hans-Eberhardt Gorges):
31,0 Liter/ m² im Juni;
37,0 Liter/ m² im Juli;
in Gottesgnaden
(Dieter Horst Steinmetz):
21,8 Liter/ m² im Juni;
31,4 Liter/ m² im Juli.

Durchschnittstemperaturen:
im Juni 2013 17,1 °C
(normal 16,2 °C);
im Juli 2013 20,5 °C
(normal 17,5 °C).

Wie war das Wetter im Juni?

Herausragende Ereignisse des Monats waren die extremen Dauerniederschläge in den ersten Junitagen im Erzgebirge und Thüringen. Sie führten, vor allem in Mitteldeutschland zu einem folgenschweren Hochwasser an Saale und Elbe. Die sogenannte Schafskälte trat verstärkt auf. Nur wenige Tage waren sommerlich heiß, trotzdem lagen die Durchschnittstemperaturen über den Normalwert. Der Saalepegel bei Calbe hatte mit unglaublichen 9,65 m am 6. Juni einen neuen Jahrhunderthöchststand erreicht. Man fragt sich, ob in der Zukunft noch höhere Pegel zu erwarten sind? Diese Frage stellen sich natürlich vor allen Dingen die Klimatologen, die für die Zukunft noch viel Schlimmeres erwarten.

Wie war das Wetter im Juli?

Häufig kommt es jedoch im Juli ganz anders. Anfang des Hochsommers stellt sich die Wetterlage grundlegend um. Während zuvor Tiefdruckgebiete das Geschehen bestimmt hatten, dominierte nun hoher Luftdruck. Der brachte außergewöhnlich viel Sonnenschein und in den ersten beiden Monatsdritteln angenehme Temperaturen, später aber bei zunehmender Hitze und Schwüle. Es herrschte Hochsommer mit Afrikluft und extremer Trockenheit. Die Hundstage waren angesagt. Örtlich entluden sich am Anfang und Ende des Monats kräftige Gewitter mit Hagel und großen Niederschlagsmengen. Die Weterschaukel im Hochsommer wird hervorgerufen durch die starken Temperaturunterschiede zwischen kühler Meeresluft und heißer Territorialluft. Die atmosphärische Luftzirkulation erfolgt schubweise. Unwetter traten in unserer Region zum Glück nicht auf. In der westlichen Altmark zog dagegen am 27.Juli eine sehr intensive Gewitterzelle vom Drömling in Richtung Gardelegen. Der kurzzeitige Hagelschlag zerstörte viele Höfe und Häuser. Die Hagelkörner erreichten sogar die Größe von Hühnereiern. Eine Zunahme von Unwettern wird immer deutlicher. Doch im Großen und Ganzen hatten wir in Calbe einen passablen Sommer, der sich auch im August fortsetzte.

MONTAG

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

DIENTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
z. Zt. keine Beratung
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Energieberatung
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Kleiderkammer (Ärztelhaus)
Di - Fr 9-12 Uhr

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e. V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz
(Hänsgenhoch)
Behindertenverband Calbe e. V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe
(Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44,
z. Zt. keine Beratung
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e. V. um 19.00 Uhr in der Heimatsstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
Breite 9
Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16-17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Ziergeflügel- u. Exotenverein
jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“
Schachabteilung TSG Calbe,
Sportlerheim, Am Heger 7, Training:
Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e. V.
9.30-13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e. V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3
(ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatsstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatsstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)